

Hannover, 11.06.2026

Die **BUNDESANSTALT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE (BGR)** sucht Sie als
Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)
im Bereich „Frühwarnsystem PSM – Hydrogeologie“

Wir sind die zentrale geowissenschaftliche Beratungseinrichtung der Bundesregierung mit Hauptsitz in Hannover und zwei weiteren Dienstsitzen in Berlin-Spandau und in Cottbus. Als geowissenschaftliches Kompetenzzentrum beraten und informieren wir die Bundesregierung und die deutsche Wirtschaft in allen geowissenschaftlichen und rohstoffwirtschaftlichen Fragen.

Einstellungsdatum: ab 01.09.2026

Anstellungsdauer: befristet bis zum 31.03.2029

Arbeitszeit: 100 % (auch teilzeitgeeignet)

Eingruppierung: E 13 TV EntG Bund

Bewerbungsfrist: 02.07.2026

Standort: Berlin

Ausschreibungsnummer: B 53/26 (B2.2)

Keyword: Frühwarnsystem PSM – Hydrogeologie

Aufgabenschwerpunkte

Die Aufgaben dienen der Qualifizierung

- Mitarbeit in einem Forschungsprojekt zur Entwicklung fachlicher Grundlagen für ein bundesweites Frühwarnsystem für Pflanzenschutzmittel im Grundwasser
- Analyse und fachliche Bewertung bestehender Monitoringansätze für Pflanzenschutzmittel (PSM) im Grundwasser
- Ableitung fachlicher und technischer Anforderungen an ein nationales Frühwarnsystem
- Entwicklung und Anwendung hydrogeologischer Bewertungsansätze zur Beurteilung von Standortbedingungen sowie Wasser- und Stofftransportprozessen in der ungesättigten und gesättigten Zone
- Fachliche Bewertung und vergleichende Einordnung potenzieller Monitoringstandorte
- Mitwirkung bei der Entwicklung und vergleichenden Bewertung technischer Szenarien (Ausstattung, Betrieb und Organisation eines Monitoringsystems)
- Ableitung fachlich begründeter Empfehlungen für die Ausgestaltung eines nationalen Frühwarnsystems
- Präsentation und Publikation von Fachergebnissen
- Mitwirkung bei Projektkoordinationstätigkeiten

Sie bringen mit

Ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) in einer geowissenschaftlichen Fachrichtung, vorzugsweise mit Schwerpunkt in Hydrogeologie.

- Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz für die Laufzeit des Vertrages (bitte füllen Sie das Formular zur Abfrage von Vorzeiten aus und legen es Ihrer Bewerbung bei)
- Erfahrung in der Analyse und Interpretation geowissenschaftlicher, insbesondere hydrogeologischer Daten

- Erfahrung in der Regionalisierung geowissenschaftlicher Daten
- Erfahrung in der fachlichen Bewertung von Standorten und Monitoringansätzen
- Sehr gute Kenntnisse der Hydrogeologie, insbesondere zu Strömungs- und Stofftransportprozessen
- Sehr gute Kenntnisse in Python und/oder R
- Erfahrung in der Anwendung von MS Office Produkten
- Deutschkenntnisse vergleichbar Level C1 GeR sowie gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Englischkenntnisse vergleichbar Level B2 GeR
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Kreativität
- Fähigkeit zum eigenständigen und konzeptionellen Arbeiten
- Bereitschaft, sich für den Umgang mit VS-NfD Vorgängen verpflichten zu lassen sowie -je nach Aufgabenbereich- ggf. Bereitschaft zur Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung nach SÜG

Wir wünschen uns von Ihnen

- Berufserfahrung bei einer (Bundes)Behörde oder einer Ressortforschungseinrichtung des Bundes
- Erfahrung in der Anwendung von GIS-Werkzeugen (ArcGIS, QGIS) und Datenbankanwendungen in Verbindung mit Flächeninformationen
- Erfahrung in der Konzeption oder Bewertung von Monitoringansätzen
- Erfahrung in interdisziplinärer Zusammenarbeit (z. B. Boden, Landwirtschaft, Umweltverwaltung)
- Kenntnisse zu Stofftransportprozessen im Kontext von Pflanzenschutzmitteln
- Grundkenntnisse regulatorischer Rahmenbedingungen (z. B. EFSA, FOCUS)

Das bieten wir

- Eingruppierung nach **Entgeltgruppe 13 TV EntgO Bund**
- 30 Tage Jahresurlaub
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- Jahressonderzahlung
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle
- Ein kontinuierliches Angebot an Fort- und Weiterbildung
- Je nach Aufgabenfeld ist mobiles Arbeiten möglich

Die BGR verfügt über ein Gesundheitsangebot, eine sehr gute öffentliche Verkehrsanbindung sowie kostenlose Parkplätze für ihre Mitarbeitenden.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, unabhängig von ihrer Herkunft, Geschlecht, ihrer Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, ihres Alters oder sexuellen Identität sind willkommen. Kommunikationssprache ist Deutsch. Die BGR verfolgt zudem das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen begrüßen wir daher besonders. Weiterhin ist die BGR bestrebt, den Anteil der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen zu erhöhen, sie werden daher bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Online-Bewerbung über www.interamt.de/ID=1457356 bis zum **02.07.2026**.

Nähere Hinweise zu unserer Einrichtung finden Sie im Internet unter www.bgr.bund.de. Telefonische Auskünfte erteilt Herr Dr. Einar Eberhardt unter der Telefonnummer 0511/643-3733.

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten im Falle einer Bewerbung bei der BGR können Sie der Datenschutzerklärung auf <https://www.bgr.bund.de/datenschutzerklaerung> entnehmen.